

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 7: Sportanlagen = Centres sportifs = Sport arenas

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Bodenanschlüsse
für
Geschäftshäuser**

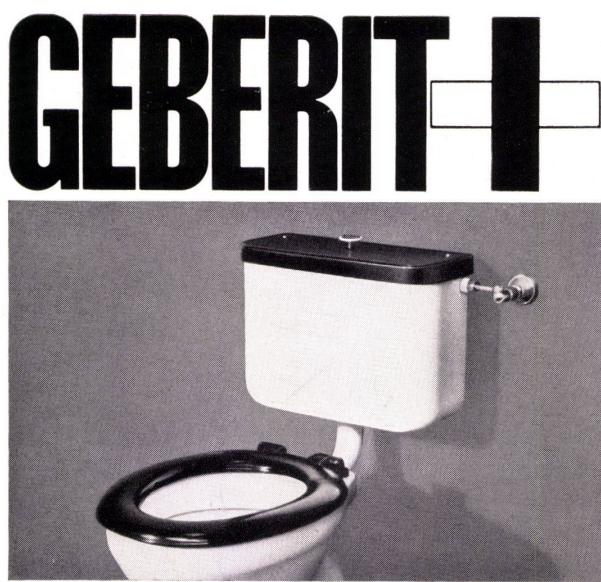
Starkstrom

Telephon oder Schwachstrom

Bodendose mit Regulierring zur bodenbündigen Einstellung des Dosendeckels

Telephon und Schwachstrom

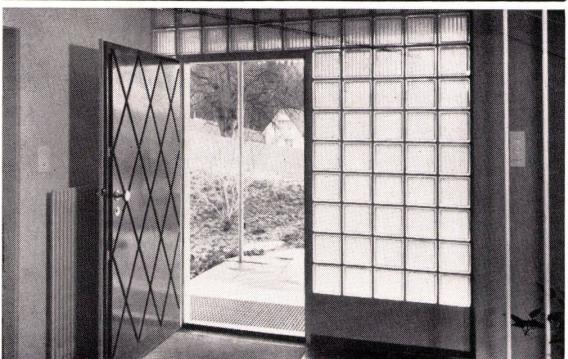
OSKAR WOERTZ *Basel*
TEL. (061) 34 55 50



Ein wichtiger Beitrag in der Lärmbekämpfung im Wohnungsbau ist mit dem Einbau des hochwirksamen GEBERIT-Geräuschdämpfers in die tiefhängenden GEBERIT-Spülkästen realisiert worden. Hunderttausende von WC-Anlagen in Hotels, Krankenhäusern, Hochhäusern, Wohnsiedlungen und Eigenheimen bestätigen:

GEBERIT spültohne Lärm

**Moderner bauen
mit Glas - Bausteinen!**



Neue Effekte, neue Vorteile lassen sich erzielen durch Glasbausteine.

Für Eingangspartien, Außenwände, Innenausbau, Oberlichter.

Auf die Dauer billiger, weil witterfest, keiner Abnutzung ausgesetzt, keine Unterhaltskosten, leicht zu reinigen.

Verlangen Sie Prospekt, Beratung, Berechnungen und Vorschläge durch das



Spezial-Unternehmen für Glas-Betonbau
SSF Schneider, Semadeni + Frauenknecht
Zürich 4, Feldstr. 111, Tel. 051/27 45 63

Ständige Ausstellung: Schweizerische Baumusterzentrale

Fenster + Fassaden Elemente

Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39

ALUH

sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügelfenster hergestellt.

ISAL

sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

SCHMIDLIN

Gute Idee - Henniez Lithinée !

Unsere Zeit bekennt sich immer mehr zu einer gesunden Lebensweise, und gesünder leben beginnt schon beim täglichen Tischgetränk! Eine gute Idee? Natürlich Henniez Lithinée — das quellfrische, herrlich leichte Mineralwasser mit der großen Tradition.

Frei von organischen Substanzen weist Henniez-Lithinée eine vollkommene Klarheit auf, ist verdaufungsfördernd und bekömmlich.

HENNIEZ LITHINÉE S. A.

Neu: jetzt weniger Kohlensäure in der Kronenkorkflasche



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Projekt-Wettbewerb für die Erweiterung der Kantonsschule Schaffhausen

Der Regierungsrat eröffnet einen Projekt-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Kantonsschule. Teilnahmeberechtigt sind Kantonsbürger und alle seit mindestens 1. Januar 1958 im Kanton niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 50.- oder Voreinzahlung bei der kantonalen Bauverwaltung, Beckenstube 11, in Schaffhausen, bezogen werden. Zur Prämierung von 5 bis 6 Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 20000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Der Ablieferungstermin ist auf den 14. Oktober festgesetzt.

Primarschulhaus in Hinwil

Projektwettbewerb unter den in den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon ZH vor dem 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten. Ferner sind fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Hans Hubacher, Zürich, Werner Jaray, Zürich, Hans von Meyenburg, Zürich, Ersatzmann Rudolf Küenzi, Zürich. Zur Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 16000.- zur Verfügung. Abzuliefern sind Lagepläne 1:500 und 1:200, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Möblierungsplan eines Schulzimmers 1:50, Erläuterungsbericht, Berechnung des umbauten Raumes, Modell. Ablieferungstermin 1. Oktober 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.- bei der Gemeinderatskanzlei Hinwil bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Überbauung zwischen Schul- und Gubelhangstraße in Zürich-Oerlikon

Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Als Fachrichter amteten A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Hans Reinhard, Bern, und als Ersatzmann Professor J. Schader, Zürich. 1. Preis Fr. 2600.-: Werner Gantenbein, Zürich. 2. Preis Fr. 2500.-: Werner Stücheli, Zürich. 3. Preis Fr. 1500.-: Walter Niehus, Mitarbeiter B. Dewi, Zürich. 4. Preis Fr. 1400.-: G.P. Dubois, Mitarbeiter H. Wenger, Zürich. Außerdem erhält jeder Teil-

nehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser Werner Gantenbein und Werner Stücheli zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Projekte für das Sekundarschulhaus Lichtensteig

Zur Erlangung von Projekten für den Bau des Sekundarschulhauses wurden sechs Architekturfirmen zu einem Wettbewerb eingeladen. Die Jury hat nun ihren Entscheid gefällt. Die Rangliste lautet: 1. Preis Fr. 2200.- (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Willi Heitz, Wattwil. 2. Preis Fr. 2000.-: Giselher Werth, Zürich. 3. Preis Fr. 500.-: Josef Paul Scherrer, St. Gallen. 4. Preis Fr. 300.-: Hans Brunner & Sohn, Wattwil. Jeder Teilnehmer am Wettbewerb erhält ferner eine feste Entschädigung von Fr. 500.-.

Projektwettbewerb für ein Schulhaus mit Turnhalle auf Stockfeld in Küttigen AG

Auf die Ausschreibung sind 22 Projekt-Entwürfe eingegangen. Die Beurteilung durch das Preisgericht ergab folgendes Resultat: 1. Preis Fr. 2600.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Emil Aeschbach, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau; Mitarbeiter Walter Felber, dipl. Arch. ETH, Aarau. 2. Preis Fr. 2000.-: A. Barth und H. Zaugg, dipl. Arch. BSA/SIA, Aarau; Mitarbeiter H. Schenker, dipl. Arch., Aarau. 3. Preis Fr. 2000.-: Richard und Christoph Beriger, dipl. Arch. ETH/SIA, Wohlen. 4. Preis Fr. 1700.-: Zschokke und Riklin, dipl. Arch. ETH, Aarau. 5. Preis Fr. 1500.-: Geiser und Schmidlin, dipl. Arch. ETH/SIA, Aarau; 1. Ankauf Fr. 1200.-: Robert Frei und Erwin Moser, Arch., Aarau, und 2. Ankauf Fr. 800.-: Urs Widmer, stud. tech., Teufenthal.

Sekundarschulhaus in Lichtensteig

Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architektenfirmen, feste Entschädigung je Fr. 500.-. Fachleute im Preisgericht: Carl Breyer, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Hans Frank, Wil SG; Ersatzmann Felix Baerlocher, St. Gallen. Ergebnis: 1. Preis Fr. 2200.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Willi Heitz, Wattwil; 2. Preis Fr. 2000.-: Giselher Wirth, Zürich; 3. Preis Fr. 500.-: Josef Paul Scherrer, St. Gallen; 4. Preis Fr. 300.-: Hans Brunner & Sohn, Wattwil.

Glasmosaik in der katholischen Kirche Herrliberg

Im durchgeführten Wettbewerb empfiehlt das Preisgericht, dem Kunstmaler H. Stocker, Basel, den Ausführungsauftrag zu geben. Zum Wettbewerb eingeladen waren die Künstler H. Stocker, Basel; Notker Grünenfelder, Zürich; Paul Monnier, Lausanne; Joh. J. Zemp, Küssnacht. Als Preisgericht amten C. Bauer, Kaufmann, Herrliberg; Pfarrer J. Greiter, Herrliberg; Pfarrer J. M. Haug, Küssnacht; Dr. H. Keller, Redaktor, Winterthur; P. Speck, Bildhauer, Zürich; H. Kasser, Grafiker, Herrliberg; G. Miedinger, Grafiker, Herrliberg; E. Lanners, Architekt, Zürich. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung von Fr. 1500.-.